

Das Jahr der großen Chancen.

Im Angesicht fundamentaler Veränderungen darf Deutschland nicht in eine Angststarre fallen. Es muss die Kraft für Korrekturen und für neue Anfänge finden.

**Wenn andere von „German Angst“ sprechen,
dann setzen wir „German Mut“ dagegen.**

Es liegt an uns, ob 2016 ein weiteres Krisenjahr wird.
Machen wir daraus: das Jahr der großen Chancen!

Christian Lindner, Rede zum Dreikönigstreffen 2016





**2015 konnte sich die Regierung auf die Bürger verlassen.
2016 müssen sich die Bürger auch wieder auf die Regierung verlassen können.**

Darin, dass sie die Aufgaben auch ernst nimmt und endlich wieder REGIERT; dass sie Chaos durch Ordnung ersetzt. Der beste Schutz gegen Rechtspopulismus und die Feinde der Demokratie ist gutes Regieren und das Lösen von Problemen. Dass unser Land zukunftsfest gemacht wird: Durch eine herausragende Bildung, durch ein Update in Infrastruktur und Digitalisierung, in den sozialen Sicherungssystemen - und durch eine verantwortungsvolle, vorausschauende Haushalts- und Wirtschaftspolitik.

Wir wollen einen Staat, der nicht alles darf, der Maß hält in der Freiheitseinschränkung durch Gesetze. Wer meint, er müsse noch mehr Daten von unbescholtenen Bürgern speichern, der „vergrößert den Heuhaufen, um die Nadel zu finden“ (Sascha Lobo). Diejenigen Gesetze jedoch, die wir haben, auf die müssen sich die Bürgerinnen und Bürger in jedem Winkel unsere Landes verlassen können. Rechtsfreie Räume sind Staatsversagen, und sie führen zu Vertrauensverlust mit unvorhersehbaren Konsequenzen.

Die Antwort auf die Flüchtlingskrise kann nur europäisch sein.

Dieses Problem kann nicht allein IN Deutschland gelöst werden. Dazu reichen selbst unsere Möglichkeiten nicht. Die Priorität muss sein, den Menschen vor Ort zu helfen. Jede Euro Hilfe hat dort zehnmals mehr Wirkung als bei uns!

Angela Merkel hat durch ihre Flüchtlingspolitik im Alleingang Europa ins Chaos gestürzt.

Nun gilt es die Außengrenzen unseres Staatenverbundes zu sichern – und ihr Schutz ist eine gemeinsame Aufgabe. Wenn wir an ihr scheitern, dann kehrt der Kontinent dauerhaft zu Schlagbäumen zurück - und Deutschland separiert sich von Europa. Die Grundfesten der europäischen Einigung werden erschüttert, wenn Rechts- und Linkspopulisten an Bedeutung gewinnen, die gleichermaßen mit Abschottung Politik machen. Wir wissen, was wir an Europa haben. Deshalb wollen wir es besser machen – aber niemals aufgeben.

**ANGST
FLIEGT NICHT
AUF DEN MOND.**

Sicherheit ist Selbstsicherheit.

Das vergangene Jahr war von Krisen und von Krisenrhetorik, von Ängsten und von Angstmachern geprägt. 2016 hat gerade hier in Köln erschreckend und erlösend begonnen.

Wir haben es in der Hand, diese Aufgaben zu gestalten. Es ist nicht ausgemacht, dass die Zukunft grau, kalt und arm wird. Im Gegenteil: Wir haben alle Möglichkeiten, die Herausforderungen zu bestehen. Angst hingegen macht das Denken klein, den Horizont eng und das Handeln kopflos. Wir müssen uns nicht fürchten, wenn das Leben uns große Aufgaben stellt. Was wir wirklich fürchten müssen, das ist die Angst selbst.

In Zeiten großer Umbrüche versprechen die anderen Parteien oft Sicherheit in einem umfassenden Sinne. Sicher kann sich aber fühlen, wer Einfluss auf sein Schicksal ausüben kann. Sicher ist, wer sich nicht gehindert, sondern beflügelt fühlt. Sicherheit ist heute Selbstsicherheit.

Den Einzelnen stark zu machen für ein selbstbestimmtes Leben, die Menschen und dieses Land in die Lage zu versetzen, das eigene Schicksal in die Hand zu nehmen – das war und ist der Grund, warum es Freie Demokraten gibt.

Freiheit braucht Engagement.

Werden Sie Mitglied
bei den Freien Demokraten
im Rheinisch-Bergischen Kreis.
Wir freuen uns auf Sie!

Wir sind so stark, wie Sie uns machen.

Wir haben im letzten Jahr einige Erwartungen widerlegt: Die FDP ist nicht zerfallen. Wir sind nicht den Euro-Hassern nachgelaufen. Wir wurden nicht die nächste sozialdemokratische Partei – es gibt ja auch schon genug. Wir bekennen uns zum Liberalismus als Lebenseinstellung. Es ist der Wunsch nach einem selbstbestimmten Leben für uns und für andere. Und es ist die Bereitschaft, dafür anzupacken. Wenn SIE wollen, dass die liberale Stimme von Maß und Mitte wieder mehr Gehör findet, so unterstützen Sie uns. Durch Ihr Engagement, durch eine Mitgliedschaft oder durch eine Spende.

In drei Bundesländern (Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Sachsen-Anhalt) wird am 13. März gewählt. Diese Wahlen werden ein Meilenstein auch für die Landtagswahl hier in NRW in 2017 und insbesondere für die Bundestagswahl im folgenden September. Dafür - und für unsere Arbeit hier in Rhein-Berg - brauchen wir jede Unterstützung.

Sie stärken damit DIE Werte, die auch Ihnen wichtig sind.

Freie Demokraten FDP
Kreisverband Rheinisch-Bergischer Kreis
Hauptstraße 293-297
51465 Bergisch Gladbach
Telefon 02202. 53360
Telefax 02202. 22540
info@fdp-rhein-berg.de
www.fdp-rhein-berg.de

